

Lifetime Bad Kreuznach

Neues aus Bad Kreuznach

[Lifetime Foto Galerien](#)

[Veranstaltungen](#)

[Sitemap](#)

[Kontakt](#)



Neue Endoskopie ist in Betrieb -

geschrieben am [19. August 2013](#) von [Silenzium](#)

Vorstellung für die Öffentlichkeit am „Tag der offenen Türen“



Der Erweiterungsbau des Krankenhauses St. Marienwörth wurde am 20. November 2009 eingeweiht, die nächste größere Baumaßnahme war mit dem Ausbau der Akutpsychosomatik zu Beginn 2011 fertig gestellt worden. Nun ist mit dem Umbau der Endoskopie und Funktionsdiagnostik der nächste Schritt auf dem Weg der Generalsanierung von St. Marienwörth erfolgt. Das Volumen dieses Bauabschnitts

beträgt 3,54 Millionen Euro. Davon trägt das Land Rheinland-Pfalz 2,4 Millionen Euro, während die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz als Träger die restlichen 1,14 Millionen übernehmen.

Bislang waren die Untersuchungs- und Behandlungsräume für Magen- und Darmspiegelungen, für Ultraschalluntersuchungen, für EKG und weitere diagnostische Verfahren der Inneren Medizin in unterschiedlichen Stockwerken des Hauses in teils sehr beengten Verhältnissen untergebracht. Nun gibt es im 2. Obergeschoss des Hauses einen großzügigen Untersuchungs- und Behandlungsbereich mit einer Fläche von insgesamt 1200 Quadratmetern.

„Wir sind sehr froh, dass wir damit den Komfort für unsere Patienten deutlich steigern konnten. Gerade auch die Bündelung von Untersuchungsmöglichkeiten in einem großen Bereich lässt weite Wege durchs Haus der Vergangenheit angehören“, erklärt Prof. Dr. Volker Schmitz, Chefarzt der Inneren Abteilung am Krankenhaus St. Marienwörth.

Darüber hinaus ist die Abteilung nun in der Lage, umfassend das diagnostische und therapeutische Verfahrensspektrum der durchleuchtungsgestützten Endoskopie anzubieten: endosonografisch gestützte interne Drainagen, Stentimplantationen, Erweiterungen von Engstellen oder die endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie (ERCP) auch bei postoperativ veränderter Anatomie. Bei letzterer handelt es sich um eine **endoskopische** Methode, mit der zum Beispiel **Gallenwege**, **Gallenblase** oder Bauchspeicheldrüsengang dargestellt werden können. Vorteil der ERCP ist die Möglichkeit, neben der **Diagnostik** gleichzeitig auch zu **therapieren**, beispielsweise mit Hilfe eines über den Arbeitskanal des Endoskops vorgeschobenen Instruments zur

Gallensteinentfernung oder -zertrümmerung.

Am Samstag, dem 21. September 2013, findet von 11 bis 17 Uhr wieder ein „Tag der offenen Türen“ am Krankenhaus St. Marienwörth statt. Dort können Besucher die neue Endoskopie und Funktionsdiagnostik ausgiebig kennenlernen. Mithilfe von Übungsmodellen werden Ärzte die unterschiedlichen Untersuchungsmethoden wie Koloskopien, Bronchoskopien und ERCP-Untersuchungen demonstrieren. Passend zum Thema wird mit Hilfe der Firma Roche darüber hinaus ein begehbare Darmmodell präsentiert, das die verschiedenen Stadien des Darmkrebses darstellt. Weitere Informationen zu den Aktionen am Tag der offenen Türen erhalten Sie unter www.marienwoerth.de

““

BUZ: In der neuen Abteilung für Endoskopie und Funktionsdiagnostik können Prof. Dr. Volker Schmitz, Chefarzt der Inneren Abteilung am Krankenhaus St. Marienwörth (r.), und der Leitende Oberarzt Dr. Clemens Ballmann (l.) gemeinsam mit ihrem Team auf modernste medizinische Geräte zurückgreifen.

Foto: Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz

””

Gefällt mir [Share](#)

Kommentare deaktiviert Geschrieben in [Allgemein](#)

Kommentare sind geschlossen.